



# Georg-August Zinn

Ein Ministerpräsident Hessens  
(Amtszeit: 1950 bis 1969)

# Georg-August Zinn

Das Leben des  
Georg-August Zinn

---

Wichtige Daten auf einen  
Blick

Erster „Staatsbesuch“  
im Landkreis Erbach

---

Rundfahrt durch den  
Landkreis und  
Gedichtvortrag am  
Gumpener Kreuz

Unsere Schule

---

Georg-August Zinn, der  
Mann, dem wir unseren  
Namen verdanken

# Das Leben des Georg-August Zinn

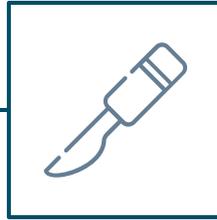
Wichtige Daten auf einen Blick

# Das Leben des Georg-August Zinn



27. Mai 1901

Geburt in  
Frankfurt am  
Main



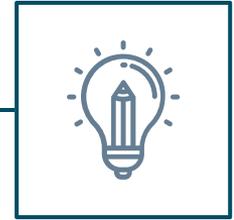
1918

Einsatz an der  
Westfront



1919

Eintritt in die  
SPD



März 1920

Ablegen des Abiturs  
an der Oberrealschule  
I in Kassel

# Das Leben des Georg-August Zinn



Mai 1920

Tod des Vaters -  
vorerst  
Entscheidung  
gegen ein Studium



Juni 1920

Ausbildungsbeginn als  
Kommunalbeamter  
der Stadt Kassel



1923

Studium der Rechts-  
und  
Staatswissenschaft  
in Göttingen sowie  
Berlin



1925

Wahl zum Leiter  
des Kurhessischen  
Reichsbanners

# Das Leben des Georg-August Zinn



1927

Erstes juristisches  
Staatsexamen



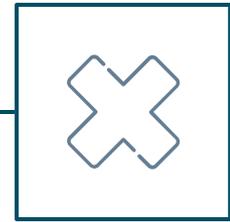
November 1929

Wahl zum jüngsten  
Abgeordneten der  
SPD im Kassler  
Staatsparlament



1931

Zweites  
juristisches  
Staatsexamen



Juni 1933

Verbot der Ausübung  
seines Mandats nach der  
nationalsozialistischen  
Machtübernahme

# Das Leben des Georg-August Zinn



Juni 1933

Einsatz gegen das  
Naziregime als  
Anwalt



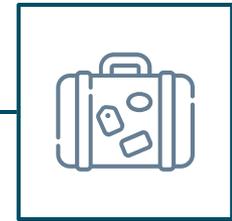
Juli 1933

„Schutzhaft“ unter dem  
Vorwurf, er gehöre zu  
ehem. Freunden Philipp  
Scheidemanns



Ende 1933

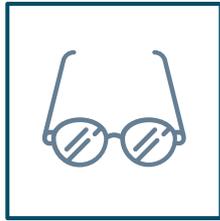
Freilassung und  
Einsatz als  
Anwalt für Juden



1940

Einzug zur Wehrmacht  
u.a. als Verteidiger in  
Kriegsgerichtsprozessen

# Das Leben des Georg-August Zinn



1941

Unter Beobachtung  
der Gestapo,  
drohende Verhaftung



1941

Versetzung an die  
Ostfront, Verteidigung  
selbstverstümmelter  
Kameraden



1942

Auszeichnung  
mit dem Eisernen  
Kreuz 2. Klasse



20. Juli 1944

Konspirative  
Verbindung zum  
Umsturzversuch

# Das Leben des Georg-August Zinn



Mai 1945

Ende des Krieges,  
Leben in  
amerikanischer  
Gefangenschaft



Juni 1945

Entlassung aus der  
Gefangenschaft



28. Oktober 1945

Wahl zum  
hessischen  
Justizminister



1946

Beteiligt an der  
Erstellung der  
hessischen Verfassung

# Das Leben des Georg-August Zinn



August 1948

Arbeit im  
Verfassungsgerichtshof  
Bonn



14. August 1949

Einzug in den  
Bundestag als  
Direktmandat seines  
Wahlkreises



14. Dezember 1950

Beginn der Arbeit  
als  
Ministerpräsident  
Hessens



Frühjahr 1969

Lebensbedrohlicher  
Hirnschlag

# Das Leben des Georg-August Zinn



27. August 1969

Rücktritt als  
Ministerpräsident



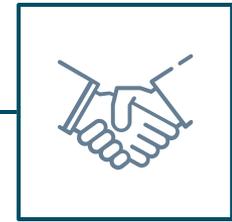
27. März 1976

Tod in Frankfurt am  
Main



1977

Umbenennung der  
IGS Reichelsheim zu  
„Georg-August-  
Zinn-Schule“



2002

Einführung des Georg-  
August-Zinn-Preises zur  
Förderung des  
Zusammenhaltes in  
Hessen

# Erster „Staatsbesuch“ im Landkreis Erbach

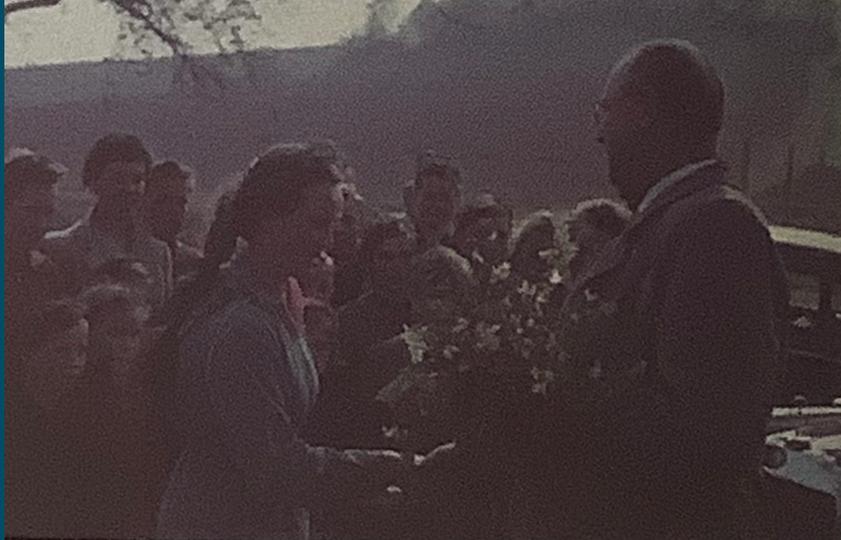
Rundfahrt durch den Landkreis und  
Gedichtvortrag am Gumpener Kreuz

# Erster „Staatsbesuch“ im Landkreis Erbach

Georg-August Zinns erster offizieller „Staatsbesuch“ im Landkreis Erbach und Umgebung führte ihn am 6. Mai 1954 im Rahmen einer Rundfahrt durch das Gersprenz-, Kainsbach- und Mümlingtal nach Reichelsheim. Ziel war es, sich lokal einen Überblick über die aktuellen wirtschaftlichen und sonstigen Verhältnisse zu verschaffen.

Am „Gumpener Kreuz“ wurde er um 8.30h von Schulkindern aus Groß-Gumpen herzlich empfangen und im schönen Odenwald willkommen geheißen. Landrat Georg Ackermann, die Mitglieder des des Erbacher Kreisausschusses, Regierungsrat Zörgiebel, Regierungsamtmann Sattler, Kreisschulrat Ernst Göbel und der Bürgermeister Gumpens waren ebenfalls an Ort und Stelle versammelt.

Teil des Empfangs waren eine Blumenstraußübergabe sowie der Vortrag eines anlässlich des Besuches verfassten Gedichtes.



Eine Schülerin aus Gumpen überreicht  
Georg-August Zinn einen Strauß gelber  
Margeriten.



Gumpener Schulkinder singend während des Empfangs.

# Vertonung des Gedichtes

Die Vertonung des Gedichtes befindet sich gesondert im Bereich unter „Gedicht für Georg-August Zinn“ als Audiodatei.

# Unsere Schule

Georg-August Zinn, der Mann,  
dem wir unseren Namen verdanken



## Georg-August Zinn, der Mann, dem wir unseren Namen verdanken

Ein Jahr nach dem Tod Georg-August Zinns  
erhielt die Integrierte Gesamtschule  
Reichelsheim im Rahmen eines Festes im März  
1977 (fünf Jahre nach Eröffnung) den Titel  
„Georg-August-Zinn-Schule“, um den  
ehemaligen Ministerpräsidenten Hessens zu  
ehren.

# Text- und Bildquellen

## Das Leben des Georg-August Zinn

- <https://www.lagis-hessen.de/pnd/119311151>
- <https://www.hessen.de/wissen/beruehmte-hessen/politik/georg-august-zinn>
- [https://www.kassel.de/buerger/rathaus\\_und\\_politik/rund-ums-rathaus/ehrungen-und-preise/ehrenbuerger/ehrenbuerger/dr.h.c.georg-august-zinn.php](https://www.kassel.de/buerger/rathaus_und_politik/rund-ums-rathaus/ehrungen-und-preise/ehrenbuerger/ehrenbuerger/dr.h.c.georg-august-zinn.php)
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Georg-August\\_Zinn](https://de.wikipedia.org/wiki/Georg-August_Zinn)

## Erster „Staatsbesuch“ im Landkreis Erbach

- Kreisarchiv Odenwaldkreis, Odenwälder Heimatzeitung „Erbacher Kreisblatt“, Ausgabe des 07.05.1954
- Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, Bestand 3009, Nr. 30936 und 30940

## Unsere Schule

- Festschrift der GAZ (Juni 2022), S.66

**Diese Präsentation wurde von Emily Jakob (Q1c) im Rahmen der Projektwoche im September 2022 anlässlich des Jubiläums erstellt.**